

Leitbild

Wofür stehen wir

Wir haben eine an Dialog, Partizipation und Kooperation ausgerichtete Arbeitskultur, die von engagierten, motivierten und selbstverantwortlich handelnden Mitarbeiterinnen getragen wird.

Wir analysieren den Wandel unseres Umfeldes, reflektieren unsere Arbeit, lernen aus unseren Erfahrungen und entwickeln unsere Beratungsangebote kontinuierlich weiter. Während wir gegenwärtige Vorhaben konsequent weiter verfolgen, haben wir bereits sich abzeichnende Entwicklungen im Blick.

In einer offenen und pluralen Gesellschaft bleibt es zunehmend dem Einzelnen selbst überlassen, Berufswege und Lebensformen zu gestalten. Mit dem Übergang in die Wissensgesellschaft verändern sich traditionelle Berufsstrukturen und Berufsbiographien. Die Folge davon ist, dass Berufs- und Lebensverläufe durch befristete Arbeitsverhältnisse und durch den Wechsel von Arbeitsinhalten und Arbeitsstellen instabil werden. Damit Menschen sich in dieser Situation Bestand und Richtung geben können, brauchen sie neben der äußeren, auch eine innere (biographische) Orientierung.

An Frauen werden aufgrund ihrer Lebenszusammenhänge in spezifischer Weise Anforderungen gestellt, die sich zunehmend weiter ausdifferenzieren.

Wir bestärken Frauen in dem Wunsch, ihre berufliche Entwicklung selbstverantwortlich zu gestalten und bieten ihnen eine Chance, ihre berufliche Gestaltungsfähigkeit zu erweitern.

Wir unterstützen Frauen dabei, dass es ihnen gelingt, eine persönliche Balance zwischen den sich verändernden äußeren beruflichen und privaten Anforderungen und ihren individuellen Zielen, Wünschen und Interessen herzustellen.

Welche Ziele haben und verfolgen wir

Das primäre Ziel unserer Arbeit ist, ein verlässliches, qualitativ hochwertiges Beratungsangebot, das sich an den Bedürfnissen und den individuellen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden orientiert, in der Region Berlin bereit zu stellen.

Wir arbeiten mit in Verbänden, Netzwerken und Gremien und beteiligen uns aktiv an der Gestaltung einrichtungsübergreifender Strukturen in der Bildungsberatung.

Wir nehmen Einfluss auf die Ausrichtung der Gleichstellungspolitik in Berlin und setzen uns politisch für eine existenzsichernde und die Work-Life-Balance berücksichtigende Erwerbsarbeit von Frauen ein.

Unser Selbstanspruch ist es, eine Organisationskultur zu schaffen, die organisationsintern Rahmenbedingungen für persönliches wie projektbezogenes Wachstum bereitstellt. Schöpferische Gestaltungsspielräume in den Arbeitsbereichen, Beteiligung an der Organisationsentwicklung und gemeinsame Zukunftsgestaltung im Team stärken Eigenverantwortung, Selbstvertrauen und Loyalität.

Leistungen, die wir unseren Kundinnen und Kunden anbieten

Wir haben Kenntnisse über die wirtschaftlichen Entwicklungen und ihre sich wandelnden Anforderungen an die Arbeitswelt, die Auswirkungen für Unternehmen, Beschäftigte und Erwerbslose mit sich bringen.

Die Anliegen und die Situation unserer Kundinnen und Kunden sind die Grundlage unserer zielgerichteten und lösungsorientierten Angebote. Wir kommunizieren achtsam und respektvoll und nehmen die Vielfalt und die Verschiedenheit unserer Kundinnen und Kunden wahr.

Unsere Beratungsleistungen sind so konzipiert, dass sie sich ergänzen und kombiniert in Anspruch genommen werden können.

Für Frauen

Unsere Kundinnen kommen aus eigener Initiative mit dem Wunsch oder aus der Notwendigkeit heraus, folgende berufliche Übergänge zu gestalten:

- Vom Studium oder der Berufsausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis:
Gestaltung eines Berufseinstiegs
- Von der Erwerbslosigkeit zurück ins Erwerbsleben:
Gestaltung eines Wiedereinstiegs
- In ein neues, ursprünglich nicht erlerntes Berufsfeld:
Gestaltung des Quereinstiegs
- Von der Berufstätigkeit in die Elternzeit und zurück ins Erwerbsleben:
Gestaltung ‚riskanter‘ biografischer Übergänge
- Von einer Karrierestufe zur nächsten:
Gestaltung von Karrierewegen
- Einstieg in die Freiberuflichkeit:
Gestaltung eines Wechsels im Arbeitsstatus

Darüber hinaus bieten wir attraktive Lern- und Orientierungssituationen in Gruppen rund um die Gestaltung der Berufslaufbahn.

Wir stellen Frauen mit der kostenlosen Online-Kompetenzbilanzierung ein Beratungsinstrument zur Verfügung, das sie zur Bilanzierung und Reflektion ihrer Kompetenzen nutzen können.

Gemeinsam mit allen öffentlich geförderten Einrichtungen der Frauenbildungsberatung in Berlin sichern wir durch die FIONA InfoLine Frauen den Zugang zur Beratung. Hier beraten wir am Telefon zu konkreten Fragen, informieren über Beratung, Bildung, Förderung und Hilfsangebote und navigieren zu weiterführenden Stellen.



Für Unternehmen

Wir wenden uns auch an Unternehmerinnen und Unternehmer, an Firmeninhaberinnen und Firmeninhaber sowie an Führungskräfte. Diese können unsere Beratungskompetenz und Fachexpertisen für die Entwicklung praktikabler und spezifischer Lösungen nutzen. Wir beraten zur Qualifikationsentwicklung und zur betrieblichen Gestaltung von Elternzeit.

Unternehmen, welche die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine übergreifende Zielsetzung verfolgen, beraten wir beim Aufbau eines betrieblichen Gleichstellungsmanagements.

Fähigkeiten und Ressourcen, die wir einsetzen

Alle Beraterinnen bei KOBRA verfügen über wissenschaftlich fundierte Qualifikationen, die sich interdisziplinär ergänzen. Sie bringen langjährige Berufserfahrungen aus unterschiedlichen Kontexten und Genderkompetenz in die Beratung ein. Zu den besonderen Stärken der Beraterinnen gehört die Fähigkeit, komplexes Beratungswissen kundenbezogen zu generieren, situationsgerecht einzusetzen, eine Außenperspektive einzuführen und damit sowohl individuelle Bildungs- und Berufslaufbahnentscheidungen zu fundieren als auch Problemlösungen für Unternehmen zu erarbeiten und darzustellen.

Darüber hinaus stellen wir unseren Kundinnen und Kunden hochwertige und aktuelle Informationen zur Verfügung, die wir zu folgenden Themen kundengerecht aufbereiten: zu Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, zu arbeitsmarktpolitischen Integrations- sowie Förderinstrumenten, zu Strukturen und Angeboten der Berliner Bildungslandschaft, zu Qualifizierungsprogrammen und Weiterbildungsmöglichkeiten, personen- und organisationsbezogenen Förderinstrumenten, zu einem breiten Spektrum von Berufs- und Tätigkeitsfeldern sowie zu rechtlichen Aspekten zu ausgewählten Themenbereichen.

Wir arbeiten mit Akteuren der Berliner Arbeitsmarkts- und Berufsbildungspolitik zusammen, pflegen langjährige gute Beziehungen zu unserem Trägerverband und zu weiteren Frauenorganisationen, die unsere Arbeit unterstützen.

Neue fachliche Herausforderungen nehmen wir gerne an und entwickeln unsere Kompetenzen entsprechend weiter.

Unsere Erfahrungen und Erkenntnisse bringen wir in die fachpolitischen Diskurse mit dem Zuwendungsgeber ein. Alleine oder in Kooperation mit Partnerinnen und Partnern reagieren wir auf Zukunftstrends, indem wir innovative Projekte entwickeln, erfolgreich realisieren und modellhaft erproben.

Wir gehen achtsam und wirtschaftlich mit unseren Ressourcen, die uns aus öffentlichen Mitteln bereitgestellt werden, um.

Gelungenes Lernen in der Beratung

Beratung ist ein Raum, in dem Reflexion und exemplarisches Lernen stattfindet. Die Lernergebnisse aus der Beratung werden von unseren Kundinnen bei der Gestaltung ihrer beruflichen Übergänge praktisch umgesetzt und liegen in ihrem Verantwortungsbereich.

Unserer Beratungshaltung entsprechend, betrachten wir unsere Kundinnen als Partnerinnen, die vom Einstieg in die Beratung bis zum Abschluss der Beratung selbst für ihre Anliegen und ihre Ziele verantwortlich sind. Wir übernehmen die Verantwortung für den Beratungsprozess, und verstehen uns als Begleiterinnen für ihre Entwicklungsvorhaben, über die wir uns gemeinsam verständigt haben.

Wir betrachten jede Kundin als eine eigenständige Persönlichkeit und nehmen auch ihr Anliegen als ein individuelles wahr. In der Beratung entwickeln wir ein gemeinsames Verständnis des Beratungsanlasses.

In einem dialogisch gestalteten Beratungsgespräch erkundet die Beraterin gemeinsam mit der Kundin den „Möglichkeitsraum“ für die Realisierung ihrer Wünsche und Ziele. Wir stellen den zu Beratenden unsere Außensicht zur Verfügung, nehmen uns Zeit für ihre Werte und Visionen, informieren und bringen relevantes Wissen ein, damit sie auf diese Weise Übergänge und Perspektiven entwickeln, entfalten und gestalten können.

Unserer achtsamer Blick für jede Kundin und ihre individuellen Kompetenzen regt dazu an, sich produktiv mit dem beruflichen und persönlichen Werdegang auseinandersetzen. Wir unterstützen die Kundin dabei, die eigenen Ressourcen zu erfassen, Erreichtes anzunehmen, biographische Brüche selbstbewusst zu deuten und eigene Kompetenzen und Potenziale anzuerkennen und zu dokumentieren.

Entscheidungen können abgewogen und getroffen werden, wenn Ziele definiert, Alternativen bekannt und Wege zur Realisierung geklärt sind. Es wird mit jeder Kundin nach Lösungen gesucht, die verwirklicht werden können. Kann die Spannung zwischen dem Wünschbaren und Machbaren nicht aufgelöst werden, sprechen wir strukturelle Barrieren und individuelle Grenzen an, um durch die Um- oder Neubewertung solcher Barrieren der Resignation vorzubeugen.

Gelungenes Lernen in der Beratung beinhaltet nach unserem Verständnis, dass es den Kundinnen gelingt, ihre berufsbiographische Gestaltungskompetenz zu aktivieren und auszubauen.

Analog zu der skizzierten Beratungsphilosophie verständigen wir uns auch mit unseren Kundinnen und Kunden aus Unternehmen zu Beginn einer Organisationsberatung über den Beratungsanlass und das organisationsspezifische Anliegen. Im Beratungsprozess suchen wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden nach individuellen und praktikablen Lösungen, die den persönlichen bzw. den betrieblichen Gestaltungsspielraum erweitern.

Wenn es gelingt, dass die Perspektiven von Beschäftigten im Unternehmen und die der Unternehmensführung wechselseitig transparent werden und sich produktiv verknüpfen, hat aus unserer Sicht gelungenes Lernen stattgefunden.